



Nervenaufreibend

**Baumfällung  
unter Polizeischutz**

In der Lesselallee in Mainz-Kostheim mussten ca. 70 Bäume gefällt werden, die von innen verfault und nicht mehr zu retten waren. Durch die Fäule drohten die Bäume einfach umzustürzen und dabei Fußgänger zu gefährden. Was sich zunächst nach einem Routineauftrag anhörte, wurde zu einer nervenaufreibenden Fällung. Denn mehrere Umweltschützer hatten sich dort versammelt und wollten die Fällung verhindern. Nur unter dem Schutz von ca. 130 Polizeibeamten konnten die Fällungen innerhalb von einem Tag mit 2 Fällkränen durchgeführt werden. Mittlerweile haben sich die Wogen jedoch wieder geglättet. Anstelle der alten, kranken Bäume wurde eine neue Ulmenallee gepflanzt.

**Großbaumverpflanzung im Bereich der  
Europa-Allee Frankfurt**

Im Frühjahr 2014 wurde MB Baumdienste beauftragt, ca. 150 Bäume der Stadt Frankfurt aus dem Bereich der Europa-Allee innerhalb des Stadtgebiets zu verpflanzen. Die Maßnahme war logistisch sehr anspruchsvoll, da die Bäume teilweise quer durch das Stadtgebiet transportiert werden mussten, auch in den Bereich der neuen EZB. Und das nicht nur an den normalen Werktagen, sondern auch an den Wochenenden. Alle Bäume haben die Verpflanzaktion nach intensiver Pflege im Jahr 2014 gut überstanden und sind prächtig angewachsen.



**Messerückblick Baumpflegetage Augsburg 2014**

**Überzeugender MB-Fällkran**

Vom 6.-8. Mai 2014 fanden in Augsburg Europas größte Fachmesse für Baumpflegetage, „Deutsche Baumpflegetage“ statt. MB Baumdienste war auch dabei.

„King Kong pflückt Blumen“. Mit diesen Worten beschrieb eine Fernsehreporterin vor Ort die Präzisionsarbeit des Spezial-Fällkrans von MB Baumdienste während der Baumpflegetage in Augsburg. Auf einer ausgedehnten Fläche im Außenbereich der Messehalle konnte der Fällkran bei sonnigem Frühlingwetter sein ganzes Können unter Beweis stellen. Für verschiedene Vorführungen standen Baumstämme mit einer Länge von ca. 4 m und einem Durchmesser von ca. 60 cm zur Verfügung. Kranführer Marcel May hob, im Beisein des staunenden Publikums, mit der Greifzange des Fällkrans die Baumstämme spielend leicht in luftige Höhe und legte sie an einer anderen Stelle sanft und präzise wieder ab. Kurz vor dem Ablegen simulierte er mit der im Greifarm untergebrachten Säge per Knopfdruck das Abtrennen des Stammes. Innerhalb von Sekun-

den war dieser dann ein Stück kürzer. Die Greifzange packt Stämme bis 110 cm Durchmesser – und dies bei einer Last von bis zu 1,5 to. Mit einer Arbeitshöhe von 24 Metern und einem Radius bis 20 Meter hat das Gerät genügend Freiraum und ist somit äußerst flexibel einsetzbar. Daneben kann der Ausleger des Fällkrans eine Neigung von 54 Grad Unterflur erreichen und bewältigt dadurch auch schwierige Hanglagen problemlos. Wolfgang Kersten, Prokurist bei MB Baumdienste: „Besonders effektiv setzen wir den Fällkran auf Schnellstraßen oder Autobahnen ein, denn er braucht wenig Platz. Lediglich eine Fahrspur oder der Standstreifen wird blockiert und dadurch wird der Verkehr nur wenig beeinträchtigt. Bei herkömmlichen Fälltechniken ist oftmals eine Vollsperrung nötig. Ein weiterer Vorteil ist, dass der Fällkran durch seine große Arbeitsreichweite, zum Beispiel über Straßen und Wege hinweg auch dort noch Bäume mühelos kappt, wo herkömmliche Maschinen passen müssen. Obendrein ist das Gerät das einzige von der BG empfohlene Gerät seiner Art.“



Das komplette Live-Interview zeigen wir auf unserer Internetseite [www.mb-baumdienste.de](http://www.mb-baumdienste.de)

**Impressum**

Verantwortlich: Diplom-Forstwirt Matthias Bauer

Herstellung: ARTMEDIAplus.de

Text & Gestaltung:  
Michael Nackowitsch, ARTMEDIAplus  
kontakt@artmediaplus.de

Auflage: 5000 Exemplare

Kontakt: MB Baumdienste GmbH  
Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein  
Tel. 0 61 98 / 307 55 40  
service@mb-baumdienste.de  
www.mb-baumdienste.de

**In dieser Ausgabe**

- ▶ Alles begann mit einem Unimog
- ▶ Messerückblick Baumpflegetage 2014
- ▶ Noteinsatz bei Sturmschäden
- ▶ Neue Mitarbeiterin im Büro
- ▶ Holzbildhauer-Symposium 2015



Der MB-Fällkran der zweiten Generation im Jahr 2015

**Meilensteine:**

- 1978 - Erste Rückarbeiten mit einem alten Unimog
- 1980 - offizielle Firmengründung
- 1986 - Studienabschluss zum Diplom-Forstwirt
- 2004 - Umzug in ein größeres Bürogebäude
- 2005 - Übernahme der Firma Blüm, Bobstadt, Ausbau zur Niederlassung
- 2006 - Kauf des ersten patentrechtlich geschützten Fällkrans aus der 1. Generation
- 2010 - Entwicklung und Bau des ersten Fällkrans der 2. Generation
- 2012 - Anschaffung des zweiten Fällkrans der 2. Generation
- 2014 - Kompostieranlage in Niederjosbach durch den Bau einer Halle komplettiert

**Über 35 Jahre MB Baumdienste:**

**Alles begann mit einem alten  
Unimog**

MB Baumdienste blickt auf 35 Jahre Baumpflege-Erfahrung zurück. Ein guter Grund, die Entstehungsgeschichte einmal etwas näher zu beleuchten.

Schon als 16-jähriger verscrieb sich Matthias Bauer mit Freude an der Natur dem Wald und den Bäumen. Dabei verdiente er sich als Schüler so die eine oder andere D-Mark durch Forstarbeiten hinzu. Was sich daraus entwickelte, konnte selbst er nicht voraussehen. Bald darauf, im Jahr 1978, legte er sich einen älteren Unimog zu und führte Rückarbeiten für die hiesige Forstverwaltung durch. Die Aufgaben wurden immer umfangreicher und schließlich ergab sich daraus sein Beruf. Die offizielle Firmengründung folgte 1980. Doch um in diesem Gewerbe auch erfolgreich zu sein, benötigt man fundiertes Fachwissen. Deshalb studierte Matthias Bauer parallel zu seiner Arbeit im Wald an der Universität in Freiburg Forstwissenschaften und legte damit endgültig den Grundstein für seine Erfolgsstory. Nicht nur die frisch erworbenen Fachkenntnisse, sondern auch Fleiß, Hingabe und Durchhaltevermögen führten dazu, dass 1985 bereits ein Team von mehreren Mitarbeitern zu seinem Unternehmen zählte. Schon vor Zeiten des Internetbooms gehörte eine gute Vernetzung zu den wichtigen Eigenschaften eines erfolgreichen Unternehmens. Konsequenterweise gründete er deshalb mit einigen Partnerfirmen die Eurotree-Gruppe. Ziel war es, Großbaumverpflanzungen mit den technisch aufwendigen und teuren Geräten durch den Zusammenschluss von Fachfirmen kostengünstig zu ermöglichen. Im Laufe der Jahre kamen nicht nur neue Mitarbeiter hinzu, auch der Fuhrpark bei MB Baumdienste entwickelte sich rasant. Wurzelfräsen, Hubarbeitsbühnen, Häcksler und Großbaumverpflanzungsgeräte, um nur einige zu nennen. Das jüngste „Baby“ ist ein ferngesteuerter Flächenmulcher namens „Robocut“. Das bekannteste Arbeitsgerät jedoch feierte im Jahr 2010 Premiere: ein automatisierter Fällkran der

Matthias Bauer 1978 auf seinem ersten Unimog



zweiten Generation mit einer Arbeitsleistung von ca. 50 bis 150 Bäumen – pro Tag!

Bäume mit bis zu 110 cm Durchmesser fällt der MB-Fällkran in nur einem Arbeitsgang, zeitsparend und sicher. Komplett neu entwickelt und mit einem patentierten Fällkopf ausgestattet, wurde er zum modernsten und effektivsten Arbeitsgerät in dieser Zeit.

Dies funktionierte so gut, dass bald darauf Fällkran Nummer drei den Fuhrpark komplettierte. Übrigens arbeiten alle MB-Fahrzeuge mit Bio-Hydrauliköl – der Umwelt zuliebe. Doch nicht nur Baumpflegetage gehören zum Metier des Unternehmens, das mittlerweile über 35 gut ausgebildete Fachkräfte beschäftigt. Ein weiteres Standbein ergab sich durch die Übernahme der Kompostieranlage 1990 im Stadtteil Niederjosbach. Dort werden alle Baumabfälle umweltfreundlich zu Biomasse umgewandelt. Diese Anlage wurde mittlerweile auf eine Fläche von ca. 15.600 qm ausgebaut. Darauf wurde im Frühjahr 2015 eine Halle fertiggestellt, um den Betrieb der Kompostieranlage noch umweltbewusster und wirtschaftlicher zu betreiben. Auf dem Gelände findet auch regelmäßig das über die Grenzen hinaus bekannte Holzbildhauer-Symposium statt, in diesem Jahr zum sechsten mal.

Matthias Bauer entwickelte sich mit seiner Firma MB Baumdienste zu einem der führenden Dienstleister in Deutschland rund um den Baum.



### Generationswechsel im Büromanagement

Nach über 8-jähriger Zugehörigkeit zu MB Baumdienste ging unsere bisherige Mitarbeiterin, Frau Gabriele Menzendorf, Ende 2014 in den wohlverdienten Ruhestand. An ihre Stelle ist Frau Martina Abel getreten und hat das Büromanagement seit dem 1. Januar 2015 übernommen. Für diese vielfältigen Aufgaben wünschen wir Frau Abel gutes Gelingen und Frau Menzendorf alles Gute für Ihren Ruhestand!

### Neue Fußballtrikots für TUS Niederjosbach



Man musste uns nicht lange bitten: Der Jugendfußballabteilung des TUS Niederjosbach spendierten wir neue Fußballtrikots.

### Unser soziales Engagement

Auch im letzten Jahr unterstützte MB Baumdienste wieder einige soziale Projekte. Unter anderem engagierten wir uns für:

**KinderVesperkirche, Mannheim**  
(www.kindervesperkirche.ekma.de)

**Dorfgemeinschaft Lautenbach**

**KUBIS e. V., Verein für Menschen mit Migrationshintergrund, Wiesbaden**  
(www.kubis-wiesbaden.de)

## Kompostieranlage in Eppstein vollendet

Die Kompostieranlage in Niederjosbach bei Eppstein ist ein weiteres Standbein von MB Baumdienste. Übernommen wurde das Gelände bereits 1990 von der Stadt Eppstein und Stück für Stück zu einem Biomassehof



weiterentwickelt. Hierfür wurde im Dezember 2012 durch das RP Darmstadt die Genehmigung nach dem Bundesimmissionschutzgesetz (BIMSch) erteilt. Danach wurde die alte Kompostieranlage instand gesetzt und nach den neuesten gesetzlichen Vorgaben ausgebaut. Höhepunkt der bisherigen Bautätigkeiten ist die Fertigstellung der Biomassehalle mit einer Größe von 25 x 60 Meter im Frühjahr 2015.



## Neues Mitglied im MB-Maschinenpark Böschungsmulcher wie von Geisterhand gesteuert

Unter dem Namen „Robocut Böschungsmäher und Forstmulcher“ hat das neueste Mitglied im MB-Maschinenpark seinen Platz gefunden. Wie von Geisterhand gesteuert, mulcht dieses moderne Gerät per Fernsteuerung Geäst in unzugänglichem Gelände. Arbeitsgebiete sind Steilböschungen an Autobahnen oder Bahngleisen. Weitere Einsatzbereiche sind Naturschutzgebiete mit wenig tragfähige Böden. Interessant ist der Einsatz auch zum Beispiel bei Jagdgesellschaften zur Herstellung von Zugangsschneisen in nicht begehbare Schwarzdornhecken. Die Arbeitsbreite beträgt 1,20 m. Gemulcht werden kann Material bis zu 8 cm Stammdurchmesser. Ein kurzer Film, zu sehen auf unserer Internetseite, verdeutlicht die professionelle Arbeitsweise.



**ZEITZEUGE HOLZ**  
Betriebsgelände der Firma MB Baumdienste GmbH Eppstein-Niederjosbach, Bettrichstraße 1, 30726

**6. Holzbildhauer-Symposium**  
10.-17. Mai 2015

Samstag, 10.5.2015, 11.30 Uhr  
Eröffnung

Mittwoch, 13.5.2015  
Führung für Kinder - 16 Uhr  
Allgemeine Führung - 18 Uhr

Samstag, 17.5.2015, 11.30 Uhr  
Eröffnung

Die teilnehmenden Künstler:  
Wolfgang Ederer  
Gunter Goller  
Karin Tack  
André Kollmer  
Manfred Schiele  
Kerstin Woggenstein  
Markus Müller  
Michał Zabawski

Samstag, 16.5. bis Sonntag, 16.5.  
Innovativ 10 bis 18 Uhr  
Erleben Sie die Künstler bei der Arbeit

Eine Veranstaltung des  
Kulturvereins Eppstein  
www.kk-eppstein.de

## HOLZBILDHAUER-SYMPOSIUM EPPSTEIN 2015

Vom 10.-17. Mai 2015 findet wieder das über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannte Holzbildhauer-Symposium auf unserem Betriebsgelände in Niederjosbach statt. Eingeladen sind erneut verschiedene Holzbildhauer(innen), die Ihre ganze „Kunst“ den interessierten Zuschauern vor Augen führen werden. An allen Tagen sind diese Werke von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr in ihrer Entstehung zu bestaunen. Zusätzlich finden am Mittwoch, 17. Mai zwei Führungen statt: für Kinder um 16.00 Uhr und für Erwachsene um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos und die Künstler freuen sich über Ihr Kommen! Weitere Informationen finden Sie unter [www.kk-eppstein.de](http://www.kk-eppstein.de)

## Mannheim: Umwandlung des Baumbestandes in der Augustaanlage beendet

Nach 3-jähriger abschnittsweiser Baumfällung sind alle alten kranken Platanen vollständig entfernt – und durch ca. 220 vitale Jungbäume ersetzt worden.



Durch einen fachgerechten Erziehungsschnitt der neu gepflanzten Bäume aus dem ersten Bauabschnitt wird der Grundstein für ein langes Baumleben gelegt.



### Geldanlage für garantiertes Wachstum

MB Baumdienste beteiligte sich mit einer Geldspende an der Neupflanzung der Augustaanlage in Mannheim. Bedankt hat sich der Oberbürgermeister in Form einer symbolischen „Stamm-Aktie“.

## Fortbildung bei MB Baumdienste

Auch im Jahre 2014 fand wieder eine Mitarbeiterschulung der QBB statt, diesmal auf unserem Betriebsgelände. Hierzu reisten Mitarbeiter der Mitgliedsbetriebe aus dem ganzen Bundesgebiet an. Thema des Naturschutzseminars waren Artenschutz und Baumpflege. Die hierzu eingeladenen Referenten waren Dr. Markus Dietz (Institut für Tierökologie und Naturbildung, Gonterskirchen) und Dipl.-Biologe Thomas Kowol (Institut für Baumpflege, Hamburg). Eine zweite Intensivschulung für unsere Mitarbeiter fand im August 2014 durch die Präventionsabteilung der Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft statt. Schwerpunkte waren die Arbeitssicherheit und spezielle Fälltechniken, zum Beispiel der „Kastenschnitt“. Fazit: Jeder Kunde kann stetig davon ausgehen, dass alle Arbeitskräfte von MB Baumdienste mit geschultem Verständnis an ihre Aufgaben angehen und diese zur vollsten Kundenzufriedenheit erledigen.

## Fällkraneinsatz am Rhein

Im Frühjahr 2015 beauftragte uns das Wasser- und Schifffahrtsamt Bingen, an schwer zugänglichen Standorten entlang des Rheins zwischen Neuwied und Remagen umfangreiche Baumfällarbeiten unter sehr schwierigen Bedingungen auszuführen. Schwierig deshalb, weil an vielen Stellen nur Fußwege zwischen Rhein und der vorbeiführenden Bahntrasse lagen. Ein Einsatz von der Wasserseite aus war deshalb unumgänglich. Pappeln bis zu 30 Meter Höhe mussten beseitigt werden, da konnte der MB-Fällkran wieder seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Hierzu wurde der MB-Fällkran auf ein Schiffsponton platziert. Mit Schiffskraft wurde er sodann an die schwierigen Stellen manövriert. Die teilweise sehr starke Strömung erforderte vom Schiffsführer absolutes Feingefühl beim Navigieren. Durch perfekte Ab-



stimmung konnten wir diese Arbeiten schließlich zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten durchführen. Wenn Sie vor ähnlichen Baumfällproblemen stehen, gibt Ihnen Herr Bauer unter Tel. 0 61 98 / 307 55 40 gerne Lösungsvorschläge!

### Sturmschäden in NRW

## MB Baumdienste im Noteinsatz

Der schwere Sturm „Gisela“ im Juni 2014 hinterließ in NRW zwischen Mönchengladbach, Düsseldorf und Essen eine Schneise der Verwüstung. MB Baumdienste wurde von



vielen Kunden, insbesondere Landesbetriebe Straßen.NRW, mit dem MB-Fällkran zu Noteinsätzen zu Hilfe gerufen. Schwerste Schäden entstanden besonders an der Autobahn A1. Entlang der Deiche bei Düsseldorf war der Einsatz der Fällkrane besonders effizient, da eine große Anzahl von bis zu 40 m hohen Pappeln in der gesamten Krone schwerstgeschädigt waren. Die abgesetzten Kronenteile oder gefällten Bäume wurden direkt vor Ort zu Hackschnitzeln verarbeitet und abgefahren. Einige unserer Kolonnen waren mit der Beseitigung der Schäden bis Ende September 2014 beschäftigt.

## MB Baumdienste mit neuem Internetauftritt

[www.mb-baumdienste.de](http://www.mb-baumdienste.de)



Nicht wegzudenken sind heutzutage Informationen über das Internet. Auch wir sind bestrebt, unser Wissen und unsere Erfahrungen möglichst zeitnah und übersichtlich zur Verfügung zu stellen. Dies ist uns mit der neuen Gestaltung hoffentlich gelungen!